



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kreiswettbewerbs der Mathematik-Olympiade aus dem Altkreis Lübbecke mit Vertretern der Sparkassen, Landrat Ralf Niermann und Mindens Bürger-

meister Michael Jäcke sowie der Wettbewerbskordinatorin Sabine Salloch (rechts) vom Söderblom-Gymnasium in Espelkamp.

Foto: Hans-Jürgen Amtage

Gut gerechnet!

Mathe-Olympiade: Trio aus dem Altkreis nimmt an Landesrunde teil

Lübbecke/Minden (hJA). Mit einem großen Aufgebot an Teilnehmern haben sich die weiterführenden Schulen im Mühlenkreis an der Mathematik-Olympiade beteiligt. 194 Schülerinnen und Schüler aus 14 Schulen waren in der zweiten Runde der inzwischen 59. Mathe-Olympiade aktiv. 46 Schüler wurden am Dienstag ausgezeichnet.

Unter ihnen Alexander Loginow vom Söderblom-Gymnasium in Espelkamp, Ruby Voss vom Wittekind-Gymnasium in Lübbecke und Jasper Drees vom Gymnasium Rahden, die nun am 22. Februar mit fünf weiteren Schülern aus dem Mühlenkreis den Kreis Minden-Lübbecke bei der Landesrunde in Hamm vertreten werden. Der Vorstand der Sparkasse Minden-Lübbecke, Wolfgang Kirschbaum, Landrat Ralf Niermann, Mindens Bürgermeister Michael Jäcke sowie Anette Grewe und Christof Kuczera von den Sparkassen Rahden und Bad Oeynhausen-Porta Westfalica überreichten in der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse Minden-Lübbecke in Minden die Urkunden und Preise an die erfolgreichen Teilnehmer.

Die regionale Organisatorin der Mathe-Olympiade, Sabine Salloch vom Söderblom-Gymnasium in Espelkamp, stellte dabei die acht Mitglieder des Landesrundenteams vor und verwies auf die Leistungen der Schüler, aber auch der Lehrer. Besonders betonte sie die Förderung, die die jungen Mathe-

Die begleitenden Lehrer haben in der ersten Runde etwa 400 Hausarbeiten korrigiert.

Freunde aus dem Elternhaus erführen, während die begleitenden Pädagogen in der ersten Runde etwa 400 Hausarbeiten und in der zweiten Runde 200 korrigierten.

Spaß am logischen Denken und die Lust, sich mit anderen zu messen, lobte Ralf Niermann bei den „Olympioniken“. Er erinnerte aber auch an die Vorteile der Mathematik, in der es in Zeiten von Fake News nicht darum gehe, was ist richtig, was ist falsch. „Das gibt es in der Mathematik mit ihren klaren Gesetzen nicht.“ Der Landrat würdigte zudem das Engagement

der Lehrerinnen und Lehrer, die es verstanden, die trockene Materie so zu vermitteln, dass die Schüler Spaß an der Mathematik haben und in eine gute Zukunft blicken können.

Die Mathematik-Olympiade fand das erste Mal 1959 in Braşov in Rumänien statt und gilt als älteste Wissenschaftsolympiade. Ursprünglich war der Wettbewerb als einmalige Veranstaltung für junge Mathematiker der sozialistischen Länder gedacht, in denen mathematische Talente intensiv gefördert wurden. Nachdem aber Rumänien auch im folgenden Jahr eine Mathe-Olympiade ausrichtete und anschließend mit Ungarn ein weiteres Land die Organisation übernahm, entstand eine jährliche Veranstaltung.

Die Mathematik-Olympiade wendet sich an alle Schüler, die schon früh Spaß an interessant gestellten Aufgaben auch außerhalb des Schulstoffes verspüren. Ziel der Olympiade ist es, Freude und Interesse am Fach zu wecken und interessierte und begabte Schüler zu erkennen und zu fördern. Der Wettbewerb wird in vier nationalen Runden ausgerichtet.

DIE PREISTRÄGER IM ALTKREIS

Stufe 5: Mika Schäfer, Leni Brünning, Zoe Wankelmann (Söderblom-Gymnasium Espelkamp); Nela Twele (Wittekind-Gymnasium Lübbecke)

Stufe 6: Paul Nünke, Amelie Kolkhorst, Jonas Mühlenpage (Gymnasium Rahden); Joanna Spreen, Jana Esau, Alexander Loginow (Söderblom Espelkamp)

Stufe 7: Niklas Buschdorf, Josephine Beckmann (Gymnasium Rahden)

Stufe 8: Nadiem Hermsmeier, Franz Frederik Fräger, Zoja Toth (Gymnasium Rahden); Ruby Voss (Wittekind-Gymnasium Lübbecke)

Stufe 9: Kai Ballmeyer (Sekundarschule Preußisch Oldendorf); Gesa Hegerfeld, Jasper Dress (Gymnasium Rahden); Tobias Winkelhaus (Söderblom-Gymnasium Espelkamp)

Stufe 10: Malin Wegehöft, Lars Bollhorst, Nia Wehmeyer (Gymnasium Rahden)

Stufen 11-13: Lea Scheibe (Wittekind-Gymnasium Lübbecke); Philip thor Straten, Marvin Wenzel (Söderblom Espelkamp).